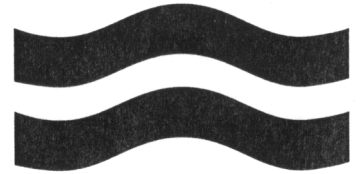


Unterhaltungsverband Pulheimer Bach

Wasser- und Bodenverband



Unterhaltungsverband Pulheimer Bach · Rathaus- · 50259 Pulheim

Anschriften

Geschäftsführung:
50259 Pulheim

Rathaus/Alte Kölner Straße 26
Tel.: (02238) 808156
Fax.: (02238) 808345

Sprechzeiten:
montags von 10 ^ 12 Uhr

Bauhof:
Altes Klärwerk Pulheim-Geyen
Tel.: (02238) 50794

Pulheim, 12.04.21

Meine eilige Kurzmittleilung vom 30. Juni 2003 Neubau/Ertüchtigung der Kläranlage Glessen Mitteilung der Bezirksregierung Köln, 10. Juli 2003

Fernmündlich wurde dem Unterzeichner am 10. Juli 2003 der Sachverhalt vom 30.6.2003 im Detail bestätigt.

Der Vermerk der Bezirksregierung lautet im Auszug:

„Auf der Grundlage der Ergebnisse des vom Land in Auftrag gegebenen Gutachtens zur hygienischen Bewertung des Rohwassers des Wasserwerkes Weiler durch die Abwassereinleitung aus der Kläranlage Bergheim-Glessen konnte in der heutigen gemeinsamen Besprechung mit dem Erftverband eine einvernehmliche Lösung gefunden werden.

Der Erftverband akzeptiert danach die nach dem Gutachten zum sicheren Gefahrenausschluss für die Trinkwassergewinnung Weiler der GEW RheinEnergie AG erforderliche zusätzliche Behandlung des Abwassers mit einer Membranfiltration mit der vom Gutachter zu Grund gelegten Porenweite vor Einleitung in den Glessener Bach.

Die Bezirksregierung gibt ihrerseits die Forderung nach einer zusätzlichen Behandlung des Abwassers mit einer Aktivkohlefilterung auf, da nach Aussage des Gutachters bereits mit Einsatz der v.g. Membranfiltration der sichere Gefahrenausschluss auch im Hinblick auf die im Abwasser befindlichen Pflanzenschutzmittel- und Medikamentenrückstände erreicht werden kann.

Da die Einleitung in den Glessener Bach bei vorheriger Behandlung des Abwassers mit einer Membranfiltration somit auch zukünftig erlaubt werden kann, wäre damit die von verschiedener Seite geforderte weitere Zuführung des Abwassers zum Erhalt der Pulheimer Laache gesichert.

Der Erftverband hat sich entschieden, die Kläranlage Bergheim-Fliesteden aufzugeben und das dort anfallende Abwasser in einer erweiterten Kläranlage Glessen mitzubehandeln. Da aber gleichzeitig vorgesehen ist, den auf Fliesteden entfallenden Abwasseranteil zurückzuleiten und in den Fliestedener Graben einzuleiten, wäre auch die Wasserzuführung ins Ommelstal zukünftig weiter gesichert.

Der Erftverband beabsichtigt, den Vorentwurf für die Ausführungsplanung einer erweiterten Kläranlage Glessen noch in diesem Jahr hier einzureichen.

Bankverbindung:
Kreissparkasse Köln
Konto-Nr. 156004170 (BLZ:7050299)

Von Seiten des MUNLV ist eine Landesförderung für die Errichtung einer Membranfiltration am Standort Glessen in Aussicht gestellt worden“.

Mit freundlichen Grüßen
Der Verbandsvorsteher